

Wiener Zeitung, 25. September:

Renovierung des Stadttheaters. (In einer Vorstellung ein Film und ein Bühnenstück zusammen).	4
Pläne der Wiener Autoindustrie.	5
Weiterhin günstige Obst- und Gemüsezufuhren. Aufhebung der Brottrayonierung geplant. Um die Freigabe von Schokolade, Kaffee und Marmelade. Schwedische Kinderausspeisung. Schwedische Trockenmilch. Ablauf von Eierabschnitten. Fischkarte außer Kraft gesetzt.	5

Wiener Kurier, 25. September:

Die Existenzberechtigung des Großhandels soll genau überprüft werden. Kommission aus Vertretern der Gewerkschaft und der Kammern.	3
Jugendjury an der Prüfungsarbeit. Vorbereitungen für Ausstellung junger Künstler haben bereits begonnen.	4

Welt am Abend, 25. September:

Ein vernichtender Schlag gegen die Lebensmittelkartenfälscher. Fälscherehepaar in Simmering verhaftet. Marken für tausende Kilogramm Fleisch gefälscht.	1
Grazer Bevölkerungszahl geht zurück.	3
Die kostenlose Radio-Rettung auf R 22-200. Störungen können durch kleine Reparaturen behoben werden.	3
Besseres Licht für die Arbeitenden. (Fluoreszenzlampen).	3
1949: Internationaler Städtekongress voraussichtlich in Wien.	3
Leseclubs, eine nachahmenswerte Einrichtung. Best-Seller-Inflation. Frankreichs Verleger gehen neue Wege.	5

Weltpresse, 25. September:

35 chinesische Studenten an der Wiener Universität	2
"Stockwerksbesitzer" in Innsbruck.	2
Tuberkulose als Todesursache verboten.	2
Eine neue Einrichtung: Kliniken für schwer erziehbare Kinder	3
Pepi Glöckner-Kramer feiert ihr 60-jähriges Bühnenjubiläum	6
Vizebürgermeister Honay nach Den Haag. RK	8
"Kleine Bühne" mit großen Schulden. ("Nachwuchsbühne")	8
Cottage-Sanatorium wieder Privatbesitz. (Besitz der "Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien").	8

Der Abend, 25. September:

"Den Rentnern bleibt nur die Ringstraße". Stürmische Protestversammlung der Kleinrentner beim Wimberger.	2
Wieder zwei Lebensmittelkartenfälscher verhaftet.	2
Trauerfeier im Polizeipräsidium. Beisetzung der sechs Märtyrer der Freiheit	2
Heute Eröffnung der Franzensbrücke. Zur RK	2
Um die Hälfte mehr Ratten als Einwohner. Drei Millionen Ratten in Wien.	3

Neues Österreich, 26. September: Seite

Haushaltskohle soll freigegeben werden. Vorerst noch einmal 100 kg für alle Haushalte. 20 Prozent Braunkohle muss beigemischt werden. Auch Brennholz. "Beimischungszwang"	1
Ausgleichszulage und Lebensmittelzuschlag für die öffentlich Angestellten. Die Bestimmungen der beiden Beamtenvorlagen zum neuen Lohnabkommen	2
Die Lebensmittelgeschäfte sind Samstag nur mehr bis 15 Uhr offen. RK	2
25 kg Lagererdäpfel für alle Verbraucher. RK	2
70 dkg Zucker für die werktätige Jugend	2

Arbeiter Zeitung, 26. September:

Herr Weinberger stänkert. (Bei der Eröffnung der neuerbauten Franzensbrücke)	2
Wien bewirbt sich um den Internationalen Städtekongreß. RK	3
Kein Zentralbahnhof für Wien	3
Der Bürgermeister eröffnet die Arbeiter-Briefmarkenausstellung. RK	3
Wiens Bevölkerung nimmt zu. RK	3
Aufruf der Lagererdäpfel. RK	3
Linie 106 nur bis Wachthausgasse. RK	3
Kinderwagen auf der Straßenbahn. RK	3
Beimischungszwang von Braunkohle. RK	3
Unterzündholz für Haushalte. RK	3

Wiener Zeitung, 26. September:

Innere Gerechtigkeit. Zur Lage der privaten Angestelltenschaft Takt. (Wiedereröffnung der Franzensbrücke. Parteifahren mit den drei Pfeilen)	1 3
Zwei Gruppenbahnhöfe in Wien. Künftige Verkehrskonzentration auf dem West- und Ostbahnhof	6
Die Franzensbrücke dem Verkehr übergeben. RK	7
Wiener Ärzte in St. Gallen	7
Amtliche Verlautbarungen. Lebensmittelzulage für die werktätige Jugend. RK	7
Aufruf von Lagererdäpfel. RK	7
Bevorstehende Änderung der Ladenschlußanordnung. RK	7

Das Kleine Volksblatt, 26. September:

Lehren der heurigen Saison. (Fremdenverkehrssaison)	2
Vor einer Änderung der Wiener Ladenschlußanordnung. RK	4
SPÖ macht Eröffnung der Franzensbrücke zur Parteifeier	5
Der Herr Bürgermeister a.D. schreibt ... (Bürgermeister und Landeshauptmann a.D. Karl Seitz)	5
Die Entscheidung ist gefallen: West- und Ostbahnhof als Fernreisebahnhöfe	6
Revision der Gewerbescheine in Wien	6
Wien hat 1,726.181 Einwohner. RK	6
Direktor Gielen übernimmt das Burgtheater	11
Gedenktafelenthüllung für Sascha Kolowrat	11
Abschiedskonzert der Wiener Sängerknaben. (Vor der grossen Amerikareise)	11

Österreichische Volksstimme, 26. September:

Die neuen Wurst- und Fleischpreise. Preissteigerungen bis zu hundert Prozent.	1
Die sträfliche Arbeit. (Gesetz auf der Seite des Fürsorgeamtes. Ein Altersrentner darf eben nicht arbeiten.)	3
Petroleum und Dieselöl frei.	3
Der teure Rechtsvertreter der Gemeinde. Er bezieht den Gehalt von vierzig Beamten.	3
Die Arbeiterphilatelisten stellen aus. Zur RK.	3
Unter "Obhut" der Finanzlandesdirektion, stürzte im bombenbeschädigten Hsuse Brigittagasse 6 die Decke eines Wohnzimmers ein.	3
57 Selbstmorde im August. Zur RK	3
Die Sozialrentner klagen an. Die Grenze der Not und Geduld überschritten.	4
Eröffnung der Franzensbrücke. Zur RK	4
Erdäpfel einlagern! RK	8
Beimischungszwang von Braunkohle (Hauptwirtschaftsamt ordnet an). RK	8
Ausstellung "Wiener Maler" in Salzburg	8

Österreichische Zeitung, 26. September:

Wien hat derzeit 1,726.000 Einwohner. Zur RK	3
Linie 106 nur bis Wachthausgasse. RK	3
Bevorstehende Änderung der Ladenschlußanordnung.	3
Eine neue Verbindung zur Leopoldstadt. Die wiederhergestellte Franzensbrücke dem Verkehr übergeben. RK	3
Schulfeyern zum Tag der Vereinten Nationen.	3
Vizebürgermeister Honay nach Den Haag abgereist. RK	3

Welt am Montag, 27. September:

Marmelade, Schokolade und Kaffee frei!	1
Kommunistische Parteikrise? Auch Ernst Fischer wird "Nationalismus" vorgeworfen. (Stadtrat Dr. Matejka)	1
Für eine Reform des Geschichtsunterrichtes. (Universitätsprofessor Dr. Hans Thirring über "Volksbildung und Friedensgedanke".)	2
Die Wiener medizinische Schule setzt sich durch.	2
Blumenranken aus Schmiedeeisen. Ein altes Handwerk kommt wieder zu Ehren. - Wiener Kunstschmiede an der Arbeit.	3
Was von der alten Wiener "Lina" heute noch steht. Ein Gürtelspaziergang auf den Spuren des Linienwalls. Zwei Linienkapellen sind noch erhalten - Der alte Meierhof in Gumpendorf. Die Armensünderkapelle. In Michelbauern steht noch der alte Linienwall.... Altes Mauthaus an der "Nußdorfer Lina".	4
Wer arbeiten will, muß aufstehen. Eine Straßenbahnwochenkarte erzählt. Das Leben ist eine ewige Wiederholung.	4
Rauchen verboten. (Tramway)	4

Wiener Montag, 27. September:

Wie lange noch, Herr Staatsanwalt? Unsittliche Inserate. Tagebücher obszönen Inhaltes.	1/2
Das Neueste vom "Semmelkrieg". Amtliche Versprechungen, ein Plakat und die Wahrheit.	3
Die von den Toten leben. (Wiener Leichenbestatter)	3
Goldene Hochzeiter müssen zwei Monate auf langersehnte Torte und Geld warten.	3

Der Professionalismus im Eiskunstlauf. Bedenkliche Krisen- erscheinungen in der ganzen Welt. Freie Bahn für Pawlik und Rada	Seite 12
---	-------------

Montag-Ausgabe, 27. September:

Was erhalten die Beamten am 1. Oktober? Die Erhöhung wird von den Gesamtbezügen berechnet. Am 1. Oktober 50 Schilling Vorschuß	1
Most pro Liter 4 bis 5 Schilling. Reiche Weinernte läßt erschwingliche Preise erwarten	2
Interessanter Vortrag über Wohnungswiederaufbau. (Mini- sterialrat Dr. Hainzer im Festsaal des Alten Rathauses)	2
Tee, Schokolade und Kakao frei. Auch die Wildbewirtschaf- tung mit Wirkung vom 29. September aufgehoben	2
Was will der Großhandel wirklich?	2
Was gibt es diese Woche? Die Fischsaison beginnt. Kartof- feln sollen bezogen werden	2
Flaschen oder Kannen? (Vollmilch)	3
Kein Vergnügen ohne Steuer. Die Gemeinde Wien ist sehr erfinderisch. Die Paddelbootfahrer sollen auch daran glauben. Eislaufen und Paddeln soll besteuert werden. Soll auch das Wandern im Lainzer Tiergarten besteuert werden?	4
Frau Doktor mit dem hohen C. Dr. Emmy Funk seit neun Jahren an der Volksooper. Die Prophetin gilt im eigenen Lande nichts	8

Tagblatt am Montag, 27. September:

Versammlung der Ariseure auseinandergejagt. Das vorläufige Ende einer unverschämten Naziprovokation	1
Amtlicher Pallawatsch. (Bewirtschaftete Waren auch Kanditen, Marmelade, Schokolade und Schokoladeerzeugnisse)	2
Wer will den Ruin der Bundesbahnen? Ein tägliches Defizit von 4,5 Millionen Schilling. Alles entbehrliche Inventar wird ab sofort verkauft	3